

**Geschäftsführung
BV Elberfeld-West**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon	563 7755
Fax	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	27.08.21

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/0453/21) am 25.08.2021**

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Doris Blume, Herr Dr. Reiner Eisold, Herr Maximilian Guder, Frau Karolina Kuhnhenh,

von der CDU

Herr Friedrich Fudickar, Herr Dirk Jaschinsky, Frau Ellen Kineke, ,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Linda Arendt, Frau Gabriele Mahnert, Frau Kordula Pfaller,

von der FDP

Herr Ulrich Endemann,

von DIE LINKE

Herr Sebastian Schröder,

von den Freien Wählern/WfW

Herr Rene Karber,

von der AfD

Herr Peter Hoppe,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Guido Grüning, Herr Martin Meyer, Frau Ingelore Ockel, Frau Sabine Schmidt, Herr Gérard Ulsmann
(bis 20:03 Uhr – während TOP 4.),

Oberbürgermeister

Herr Dr.Uwe Schneidewind

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Arno Minas,

als Berichterstatter

Herr Dr. Arne Lawrenz (Zoodirektor), Herr Michael Gehrke (103), Frau Silvia Lambeck (208).

Nicht anwesend ist

Herr Karl-Friedrich Kühme

Schriftführerin:
Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sich der neue Leiter des Bayer-Standortes Wuppertal, Herr Maik Eckelmann, vor und beantwortet Fragen.

I. Öffentlicher Teil

1 Offene Bürger*innen-Sprechzeit

Frau Kuczkowski, Anwohnerin der Siegfriedstraße, hält den Schulweg zur Grundschule Donarstraße für nicht sicher. Zwar danke sie der Verwaltung für die zügige Anbringung von Pollern auf der Siegfriedstraße, die das Überfahren des Gehweges durch PKW verhindern würden, jedoch solle die Siegfriedstraße weiter beruhigt und Tempo 30 eingeführt werden. Verkehrszeichen seien kaum zu erkennen und es fehle ein Zebrastreifen an der Hubertusallee auf dem Weg zur Schwebebahn.

Frau Erhard, Leiterin der GS Donarstraße schließt sich den Ausführungen an.

Frau Schey, Anwohnerin der Hindenburgstraße, kritisiert die Einstellung der Buslinie 639. Insbesondere für ältere Mitbürger sei dies problematisch. Sie gehe davon aus, dass die erhobenen Fahrgastzahlen wegen des Corona-Lockdowns nicht korrekt seien. Wartezeiten in der Servicehotline von bis zu 30 Minuten seien nicht zumutbar. Ferner seien vier Fahrgäste in einem Taxi-Bus in Corona-Zeiten zu viel. Sie gehe davon aus, dass auch die Einstellung der Buslinie 629 zu ähnlichen Problemen führe. Sie appelliert an die Bezirksvertretung sich dafür einzusetzen, dass die Buslinien reaktiviert würden.

Frau Speker, Anwohnerin der Zeppellinallee äußert zum Thema BuGa, dass es nicht nachvollziehbar sei, wenn in der heutigen Zeit Wald abgeholzt werde, um eine Brücke zu bauen. Ferner vermisse sie Aussagen zu einem Zaun, der vermutlich um das Gelände errichtet werden müsse und befürchtet, dass schwere Baufahrzeuge durch die Zeppellinallee fahren würden.

Frau Derendorf, Anwohnerin der Kaiserhöhe, kritisiert die Zerstörung eines intakten Waldes. Ferner seien die umliegenden Straßen nicht für Schwerlastverkehr ausgelegt.

Eine Anwohnerin der Straße Am Elend beanstandet, dass der Wald im Bereich der Königshöhe für Pfeiler abgeholzt werden solle.

Herr Scholz würde im Zusammenhang mit dem geplanten Bau der Brücke gerne wissen, um welche Ingenieurfirma es sich handelt, die in der Machbarkeitsstudie erwähnt werde.

Herr Fritsch spricht sich für eine nachhaltige BuGa aus und kritisiert, dass intaktes Waldland zerstört werden solle. Bisher sei man auch ohne Seilbahn ausgekommen.

Frau Özdemir hält die Machbarkeitsstudie für oberflächlich. Sie stellt die Frage nach Sekundarbauwerken und was nach der BuGa mit dem erforderlichen Zaun passiere. Man solle die finanziellen Mittel für die BUGa besser in den Zoo investieren. Sie befürchtet, dass die Privatsphäre der Anwohner der Königs- und der Kaiserhöhe nicht gewahrt werde.

2 Entwicklungsplan Grüner Zoo 2021 - 2031
Berichterstattung: Herr Dr. Lawrenz (Zoodirektor)

Herr Dr. Lawrenz präsentiert den Entwicklungsplan 150 Jahre Grüner Zoo Wuppertal - 2021 bis 2031.

3 Besuch des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Uwe Schneidewind

Oberbürgermeister Dr. Schneidewind äußert sich zu den Themen Verkehr, ÖPNV-Finanzierung und Bundesgartenschau und beantwortet Fragen.

4 Spielflächenbedarfsplan Wuppertal 2021- Fortschreibung
Vorlage: VO/0996/21

Frau Lambeck und Herr Gehrke erläutern den Spielflächenbedarfsplan und beantworten Fragen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.08.2021:

1. Dem als Anlage beigefügten „Spielflächenbedarfsplan Wuppertal 2021-Fortschreibung“ wird zugestimmt.
2. Die Grundüberholung / Sanierung bestehender Spielflächen erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gemäß Prioritätensetzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschlüsse, einschließlich aller erforderlichen Maßnahmen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

5 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Herr Köhler teilt mit, dass die heutige Sitzung voraussichtlich die letzte sei, an der er teilnehme. Ende des Jahres werde ein neuer Jugendrat gewählt. Er appelliert an die Anwesenden, Jugendliche zur Teilnahme an den Wahlen zu motivieren.

6 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung

Die Controllingliste wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 7 Prüfung der Schulwege der beiden Grundschulen am Nützenberg auf die Sichtbeziehungen an Überquerungshilfen**
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der FDP
Vorlage: VO/1216/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.08.2021:

Für die Gemeinschaftsgrundschule und die Sophienschule am Nützenberg sollen die Schulwege, wie sie in den Schulwegplänen aufgeführt sind, auf die Sichtbeziehungen an Überquerungsstellen im Bestand geprüft werden. Wird bei der Prüfung festgestellt, dass Sichtfeldunterschreitungen, wie sie in der RAST06 festgeschrieben sind, erkannt werden, sind die Sichtfelder durch geeignete Maßnahmen zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 8 Fahrbahn- und Gehwegerneuerung Selmaweg**
Vorlage: VO/1082/21

Frau Kuhn stellt die Frage an die Verwaltung, ob zum Wohl der Bäume im Selmaweg anstelle von Beton auch Gittersteine verwendet werden könnten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.08.2021:

Die Bezirksvertretung beschließt die Erneuerung der Fahrbahn und des Gehweges im Selmaweg auf der Strecke zwischen Hubertusallee und Freyastraße zu voraussichtlichen Baukosten für die Stadt Wuppertal in Höhe von 150.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (je eine Enthaltung Freie Wähler/WfW und DIE LINKE)

-
- 9 Rutenbecker Weg - Anlegung eines Radfahrerschutzstreifens**
Vorlage: VO/1040/21

Auf Antrag von Frau Pfaller wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.08.2021:

Die Behandlung der Vorlage VO/1040/21 wird auf die Sitzung am 03.11.2021 vertagt. Zuvor soll ein Ortstermin mit der Verwaltung stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung DIE LINKE)

**10 Bebauungsplan 1264 - Boltenberg
- Anordnung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0723/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.08.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für das Grundstück Boltenbergstraße 19 (Gemarkung Elberfeld, Flur 259, Flurstück 7/8) wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung Freie Wähler/WfW).

**11 Quartalsbericht II/2021 zum Handlungsprogramm Gewerbeflächen
Vorlage: VO/1090/21**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**12 Projektideen im Rahmen des Bürgerbudgets 2021
Vorlage: VO/1025/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.08.2021:

1. Die Bezirksvertretung nimmt die Liste der 31 Projektideen, die im Rahmen des Bürgerbudgets beim Gemeinwohlcheck von über 100 Wuppertaler*innen priorisiert worden sind und die Detailprüfung bestanden haben, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13 Einführung der Vorhabenkarte
Vorlage: VO/1012/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.08.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Einführung der Vorhabenkarte in der Form einer TopicMap. Die Vorhabenkarte ersetzt das Instrument der Vorhabenliste.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 14** **Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik 2020/2021**
Vorlage: VO/0999/21

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 15** **Gewährung eines Zuschusses an den Tennisclub Blau-Weiss 1919 e. V. Elberfeld zur Sanierung der Tennisanlage**
Vorlage: VO/1118/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.08.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Dem Tennisclub Blau-Weiss 1919 e. V. Elberfeld wird für die Sanierung der Tennisanlage und des Clubhauses ein Zuschuss in Höhe von 40.000 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung DIE LINKE)

-
- 16** **Gewährung freier Mittel**

-
- 16.1** **- Antrag der ev. Kirchengemeinder Wuppertal-Sonnborn auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung eines Grillkamins**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.08.2021:

Der ev. Kirchengemeinde Wuppertal-Sonnborn wird aus den freien Mitteln für die Anschaffung eines Grillkamins ein Zuschuss i.H.v. 200 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 16.2** **- Anschaffung von Befestigungsschrauben für das Geschwindigkeitsdisplay**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 25.08.2021:

Herrn Jaschinsky wird aus den freien Mitteln für die angeschafften Befestigungsschrauben für das Geschwindigkeitsdisplay ein Betrag i.H.v. 12 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17 Berichte und Mitteilungen

Die folgenden Berichte und Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen:

- 17.1 Schülerverkehr GS Donarstraße nach Fahrplanänderung der WSW mobil GmbH – mail WSW vom 17.06.21
- 17.2 Fußgängerüberweg Kyffhäuserstraße – mail 104.11 vom 05.07.21
- 17.3 Verkehrsberuhigte Straße Zur Waldesruh – mail 104.11 vom 09.07.21
- 17.4 Radverkehrsführung Eugen-Langen-Straße – mail 104.54 vom 12.07.21
- 17.5 Überschwemmung durch Eskesbergbach – Bürgerschreiben an Wupperverband vom 19.07.21
- 17.6 Ergebnisprotokoll über den Termin an der Kaiserhöhe vom 26.07.21
- 17.7 Tempo-30 Siegfriedstraße – mail 104.11 vom 04.08.21
- 17.8 OT Siegfriedstraße: VZ 136 (Vorsicht Kinder) und Erneuerung Piktogramm – mail 104.11 vom 04.08.21
- 17.9 Katernberger Str. 167b – 171 – Information zur geplanten Tiefbaumaßnahme Kanal – mail WSW Energie & Wasser AG vom 16.08.21

18 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Im Vorfeld der Sitzung wurden von Herrn Endemann Fragen zu den Themenbereichen B.plan ehem. Heizkraftwerk, Sanierung Jakobstreppe, Trinkwasserbrunnen Gutenbergplatz und Verlängerung Sambatrasse gestellt, die wie folgt beantwortet werden:

Herr Beig. Minas teilt zum Thema ehem. Heizkraftwerk mit, dass der jetzige Eigentümer neuen Konzepten gegenüber zugänglich sei und es Gespräche zwischen allen Beteiligten gebe.

Herr Guder berichtet über zwei mögliche Varianten der Verlängerung der Sambatrasse, die beide schwierig und langwierig seien. Die Verwaltung habe zugesagt, regelmäßig über den Sachstand zu berichten.

Zum Thema Trinkwasserspender berichtet er, dass der Aufbau voraussichtlich Ende September erfolgen werde.

Herr Beig. Minas teilt mit, dass gem. dem fertigen Entwurf eines Gutachtens die Sanierung der Jakobstreppe komplett denkmalgerecht möglich sei. Es werde nun innerhalb der nächsten Tage mit einer ersten Grobkalkulation gerechnet. Damit werde die Antragsfrist beim LVR zum 01.10.21 gewahrt. Im November würden Ortsbegehungen durch eine Kommission stattfinden, im Dezember fänden die Förderverhandlungen statt. Bis Ende des Jahres bzw. bis Anfang des nächsten Jahres werde man wissen, ob und wieviel Fördermittel aus dem Topf der Denkmalpflege gewährt würden. Eine entsprechende Anmeldung zum Vermögenshaushalt sei durch Ressort 104 erfolgt.